



**Sitzung vom 21. April 2016**

- 121    34    **Umweltschutz**  
      34.05.30    **Allgemeine Akten**  
                  **Genehmigung der Bauabrechnung für den Neubau einer Wertstoff-**  
                  **sammelstelle beim Werkhof Schöntal, Rikon**  
                  **Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung**
- 

**Weisung**

**1. Ausgangslage**

Am 16. September 2013 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 740'000.00 (inkl. MwSt) für den Neubau einer Wertstoffsammelstelle beim Werkhof Schöntal in Rikon. Die provisorische Wertstoffsammelstelle war zu klein, und das Platzangebot genügte den heutigen Ansprüchen nicht mehr.

**2. Projekt / Ausführung**

Ein erstes Projekt wurde nachträglich auf die ausgewählte Variante angepasst. Anstelle zweier Stützen in der Mitte der Seitenwände wurden vier Stützen an jeder Ecke des Gebäudes erstellt. Dies hatte zur Folge, dass die Statik und der Metallbau der Halle einfacher und somit auch kostengünstiger wurden. Die Benutzung der Wertstoffsammelstelle im Winter zeigte schnell, dass der Spargedanke, auf eine Einwandung zu verzichten, falsch war. Regen und Schnee wurden in die Wertstoffsammelstelle geweht. Dadurch wurde der Betonboden sehr rutschig. Deshalb beschloss die Werkkommission am 21. Januar 2015, nachträglich eine Einwandung erstellen zu lassen. Auch der Gemeinderat stimmte dieser Anpassung zu.



Neue Wertstoffsammelstelle beim Werkhof Schöntal, Rikon

### 3. Bauabrechnung

Die Abrechnung des Architekten ergab eine Bausumme von Fr. 455'385.65 (inkl. MwSt). Daraus resultiert eine Kosteneinsparung von Fr. 284'614.35 oder 38%. Die Abteilung Finanzen und Steuern bestätigte am 15. März 2016 die Korrektheit der Verbuchungen.

Die Bauabrechnung ergibt folgendes Bild:

Arbeiten	Kostenvoranschlag Fr. GV vom 16.09.13	Abrechnung Fr.
Vorbereitungsarbeiten	10'000.00	18'157.65
Gebäudekosten inkl. Umwandung	370'000.00	221'078.45
Unterflurcontainer	60'000.00	48'880.20
Presscontainer Karton	32'500.00	0.00
Papiercontainer	7'500.00	0.00
Umgebungsarbeiten	230'000.00	135'643.40
Baunebenkosten	20'000.00	10'346.35
Ausstattung	10'000.00	21'279.60
<b>Total</b>	<b>740'000.00</b>	<b>455'385.65</b>
<b>Minderkosten</b>		<b>284'614.35</b>

### 4. Begründungen der Abweichungen gegenüber dem Kostenvoranschlag

- Vorbereitungsarbeiten (+ Fr. 8'157.65)  
Für die Optimierung des ursprünglichen Projektes wurden 12 verschiedene Varianten erstellt.
- Gebäudekosten (- Fr. 148'921.55)  
Der Baugrund erwies sich als besser als angenommen. Dadurch konnte bei der Bodenverstärkung gespart werden. Durch den besseren Baugrund konnte eine günstigere Konstruktion Stahlbau gewählt werden.
- Unterflurcontainer (- Fr. 11'119.80)  
Die Position Unvorhergesehenes musste nicht benutzt werden.
- Presscontainer Karton (- Fr. 32'500.00)  
Der Presscontainer Karton wurde nicht gekauft, sondern gemietet. Die Kosten der Miete werden mit dem Unterhalt bezahlt.
- Papiercontainer (- Fr. 7'500.00)  
Der Papiercontainer wurde nicht gekauft, sondern gemietet. Die Kosten der Miete werden mit dem Unterhalt bezahlt.
- Umgebungsarbeiten (- Fr. 94'356.60)  
Die Aufwendungen für den Vorplatz waren wegen dem besseren Baugrund weniger aufwendig. Die Position Unvorhergesehenes musste nicht benutzt werden.
- Baunebenkosten (- Fr. 9'653.65)  
Die verschiedenen Bewilligungskosten fielen tiefer aus.
- Ausstattung (+ Fr. 11'279.60)  
Für die komfortablere Benutzung der Containern Karton und Papier wurde ein zusätzliches Podest gebaut. Im Winter erwies sich die Betonplatte als rutschig. Zusätzlich wurden Gummimatten verlegt.

## 5. Empfehlung

Die Bauabrechnung wurde an der Sitzung der Werkkommission vom 20. April 2016 geprüft und genehmigt. Die Werkkommission und der Gemeinderat empfehlen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung mit Gesamtkosten von Fr. 455'385.65 zu genehmigen.

### Der Gemeinderat Zell beschliesst:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bauabrechnung für den Neubau einer Wertstoffsammelstelle beim Werkhof Schöntal, Rikon, wird wie folgt genehmigt:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 16. September 2013	Fr. 740'000.00
- Aufwand gemäss Abrechnung	Fr. 455'385.65
- <b>Kreditunterschreitung</b>	<b><u>Fr. 284'614.35</u></b>

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- 2.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
- 2.2 Werkkommission
- 2.3 Werkvorsteherin
- 2.4 Werksekretär
- 2.5 Gemeindepräsident
- 2.6 Gemeindeschreiber
- 2.7 Finanzen und Steuern
- 2.8 Vorarchiv Gemeinderatskanzlei

## GEMEINDERAT ZELL



Martin Lüdin  
Gemeindepräsident



Andreas Meyer  
Gemeindeschreiber

Versandt: 26. April 2016

